

Was kostet der Ausstieg aus Stuttgart 21?



Matthias Lieb

Diplom-Wirtschaftsmathematiker

Vorsitzender – VCD Baden-Württemberg e.V.

28. Juli 2010

Was kostet der Ausstieg aus Stuttgart 21? – Agenda

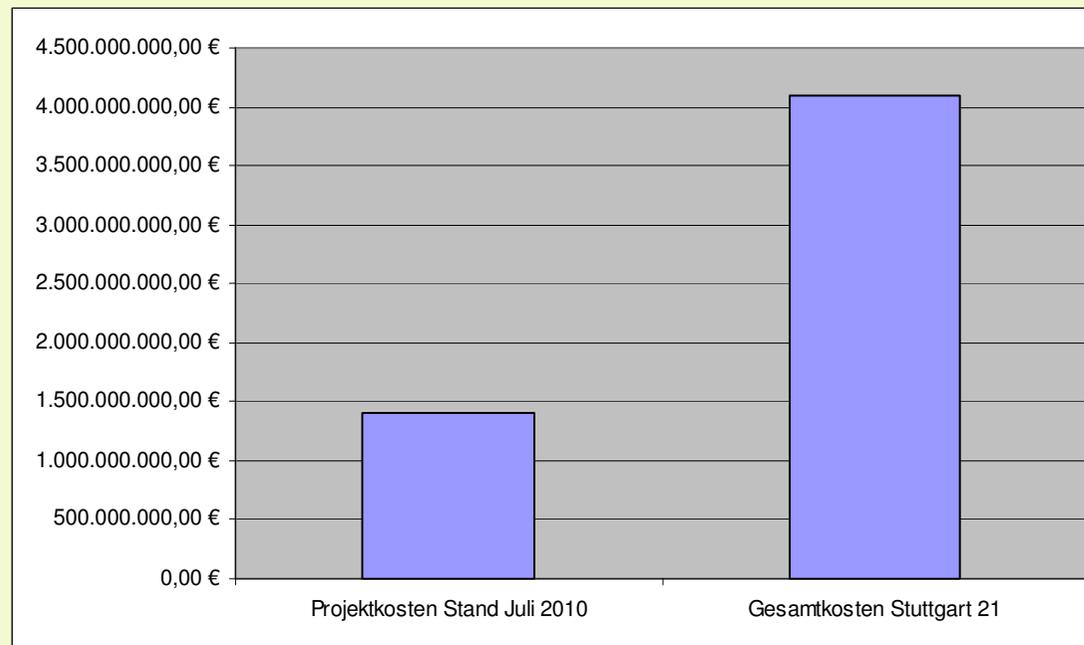
- Wieso Ausstieg?
- Kostenszenario: 1,4 Milliarden Euro
- Realitätscheck: Wie kann der Ausstieg finanziert werden?
- Wer gewinnt beim Ausstieg aus Stuttgart 21?
- Wer verliert beim Ausstieg aus Stuttgart 21?
- Fazit
- VCD-Forderungen

Wieso Ausstieg aus Stuttgart 21?

- Stuttgart 21 ist untauglich, die Leistungsfähigkeit des Bahnknotens Stuttgart zu erhöhen (vgl. Gutachten von sma + Partner)
- Stuttgart 21 schadet schon vor Baubeginn dem Nahverkehr (vgl. S-Bahn-Chaos)
- Die bahnbetriebliche Rechtfertigung für das Immobilienprojekt Stuttgart 21 ist nicht gegeben

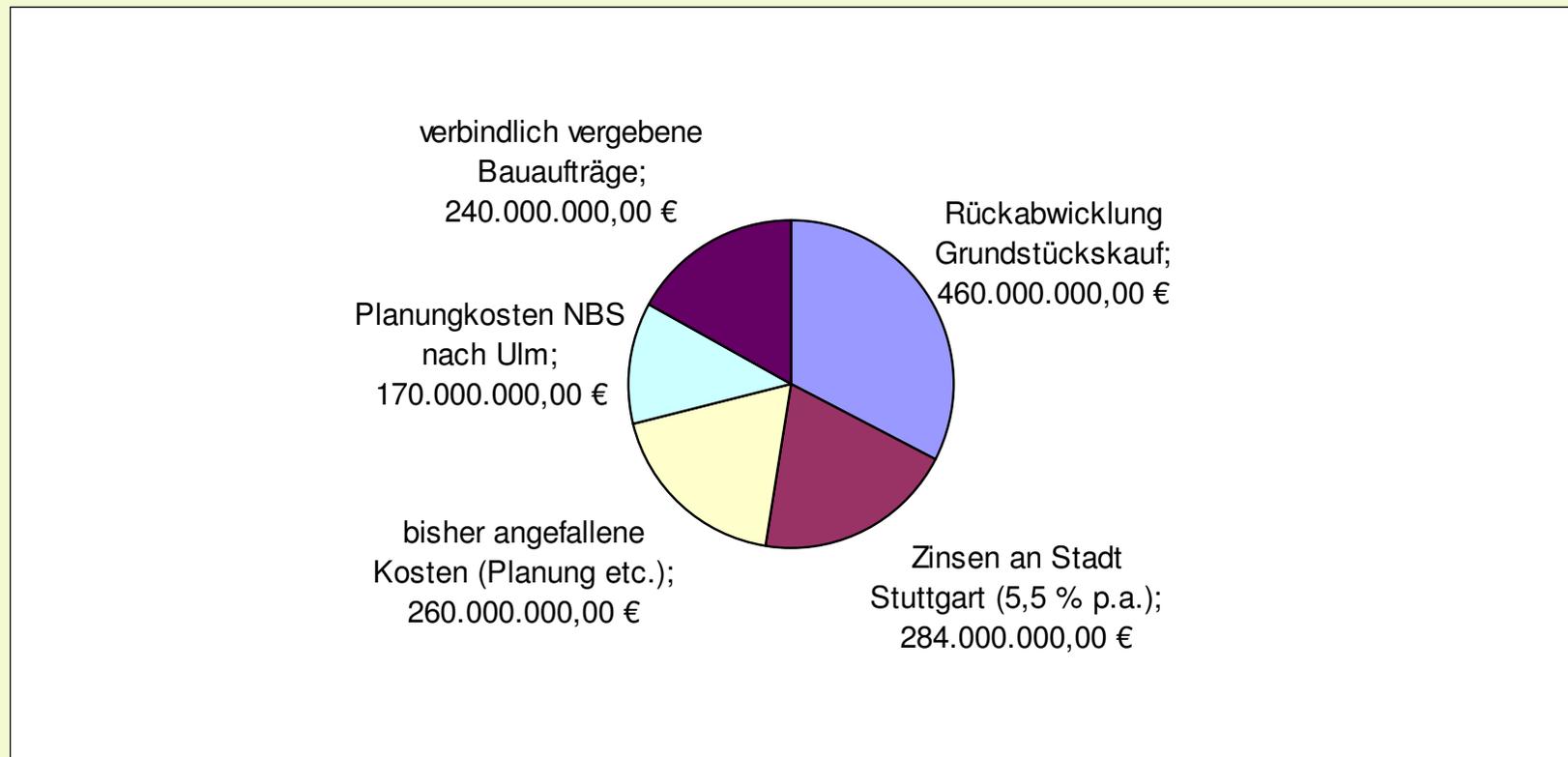
Was kostet der Ausstieg aus Stuttgart 21?

- Jeder Projektpartner, der aussteigen will, muss 1,4 Milliarden € auf den Tisch legen (Projektsprecher in der Tagesschau vom 10.07.10)
- Ein Drittel der Gesamtkosten wären ausgegeben, bevor es überhaupt richtig los geht



Was kostet der Ausstieg aus Stuttgart 21?

- Die 1,414 Milliarden € setzen sich wie folgt zusammen:



Wie ist der Ausstieg zu finanzieren?

- Der 'dicke Fisch': Die Deutsche Bahn AG muss an die Stadt Stuttgart 744 Millionen € zahlen (Rückabwicklung Grundstücksverkauf zzgl. Zinsen 5,5 % p.a. von 2001 bis 2010)
- Die heutige DB Mobility Logistics hat seit 2001 mit dem eingesetzten Kapital Renditen (ROCE – Return on Capital Employed) zwischen 2 % und 18,8 % erzielt
- Das Kapital aus dem Grundstücksverkauf an die Stadt Stuttgart ist seit 2001 auf 1.172 Milliarden € gewachsen (Gewinn 712 Millionen €)

Kapitalentwicklung bei der DB

	Soll		Ist	
<i>Jahr</i>	<i>Zins</i>	<i>Kapital</i>	<i>ROCE*</i>	<i>Kapital</i>
2001		460 Mio. €		460 Mio. €
2002	5,5 %	485,3 Mio. €	2 %	469,2 Mio. €
2003	5,5 %	511,99 Mio. €	4 %	487,97 Mio. €
2004	5,5 %	540,15 Mio. €	9 %	531,89 Mio. €
2005	5,5 %	569,86 Mio. €	12,1 %	596,24 Mio. €
2006	5,5 %	601,2 Mio. €	17,2 %	698,8 Mio. €
2007	5,5 %	634,27 Mio. €	17,5 %	821,09 Mio. €
2008	5,5 %	669,15 Mio. €	18,8 %	975,45 Mio. €
2009	5,5 %	705,96 Mio. €	9,2 %	1.065,19 Mio. €
2010	5,5 %	744,78 Mio. €	10 %	1.171,71 Mio. €

* vgl. Geschäftsberichte DB Mobility Logistics 2009; 2002-2004 Umrechnung aus DB Konzern abzgl. DB Netz, 2010 geschätzt

Wie ist der Ausstieg zu finanzieren?

- Mit 1.172 Mio € Wert (erwartet Ende 2010) des damaligen Kaufpreises hat die DB

- den Kaufpreis samt Zins	744 Mio €
- die bisherigen Planungskosten	260 Mio €
- anteilige Planungskosten NBS	170 Mio €

1.174 Mio €

schon in ihrer Wirtschaftlichkeitsrechnung ausgeglichen.

Wie ist der Ausstieg zu finanzieren?

- Die vergebenen Bauarbeiten in Höhe von 240 Mio. € können zu einem Bruchteil (ca. 24 – 40 Mio. €) gestoppt werden oder teilweise für Kopfbahnhof 21 verwendet werden.
- Das Land Baden-Württemberg hat der DB mit Abschluss des großen Verkehrsvertrages Monopolrenditen von mindestens 450 Mio. € ermöglicht.

Wer gewinnt bei einem Ausstieg?

- Stadt Stuttgart: 744 Mio. € Einnahmen
- Verband Region Stuttgart: 100 Mio. € Ersparnis, Wegfall der erhöhten Umlage
- Baden-Württemberg: freie Mittel für SPNV- und ÖPNV-Förderung, Ermöglichung wettbewerbskonformer Ausschreibungen im Schienenverkehr
- Deutsche Bahn AG: Erhalt eines leistungs- und ausbaufähigen Bahnknotens

Wer gewinnt bei einem Ausstieg?

- Fahrgäste in Stuttgart und ganz Baden-Württemberg
- Demokratie + politische Entscheidungskultur

Wer verliert bei einem Ausstieg?

Deutsche Bahn AG

- Wegfall des Erpressungspotenzials gegenüber der Stadt, dem Land und der Region
- Finanzmittelabfluss in Höhe von 744 Mio. €

Aber:

- Der Finanzmittelabfluss kann mit 3,5 % refinanziert und bei einer Rendite von 10 % locker kompensiert werden

Was kostet der Ausstieg aus Stuttgart 21?

Fazit

- Ein Ausstieg aus Stuttgart 21 ist schon finanziert und kostet die Beteiligten NICHTS
- Die öffentlichen Haushalte der Region werden signifikant ENTLASTET
- Einer vernünftigen Entscheidung für einen Ausstieg aus Stuttgart 21 steht nur noch der politische Willen entgegen

VCD-Forderungen

Moratorium

- Sofortiger Stopp aller Baumaßnahmen zu Stuttgart 21
- Sofortiger Stopp aller Vergaben zu Stuttgart 21
- Sofortiger Stopp aller weiteren Planungen zu Stuttgart 21
- Aufnahmen von Verhandlungen zwischen den Projektpartnern über einen Ausstieg aus Stuttgart 21 und die Rückabwicklung der Grundstückskäufe durch die Stadt Stuttgart

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**



Mehr unter kopfbahnhof-21.de